

Umweltministerium richtet zentrale Informationsseite zum Thema „Nachhaltige Produktion“ auf der Internetseite der Nachhaltigkeitsstrategie ein

Umweltminister Franz Untersteller: „Damit schaffen wir ein Schaufenster für Innovationen aus Baden-Württemberg, mit dem wir zur Nachahmung inspirieren wollen“.

Dem Land Baden-Württemberg kommt als bedeutender Wirtschafts- und Industriestandort eine wichtige Vorbildfunktion zu, wenn es darum geht, eine zukunftsorientierte und nachhaltige Produktion in den Unternehmen zu erreichen.

Zahlreiche Unternehmen im Land haben bereits viele innovative Maßnahmen und digitale Lösungen umgesetzt und damit ihre Betriebe auf ein zukunftsfähiges Wirtschaften umgestellt. Mit der Internetseite hat das Umweltministerium heute (12.03.) eine zentrale Informationsseite zum Thema „Nachhaltige Produktion“ im Land eingerichtet. Sie bietet die Möglichkeit, vorhandene Potenziale zu teilen, Unternehmen zu vernetzen und bestehende Initiativen zu bündeln sowie andere Unternehmen zu inspirieren. „So wollen wir Lust auf eine nachhaltige Zukunft machen und die Chancen für den Industriestandort Baden-Württemberg aufzeigen“, betonte Umweltminister Franz Untersteller.

Schaufenster für Innovationen aus Baden-Württemberg

Ob Klimaschutz, Ressourceneffizienz oder eine saubere und effiziente Energieversorgung – auf der Internetseite werden zahlreiche Best Practice-Beispiele innovativer Unternehmen aus Baden-Württemberg vorgestellt. „Wir schaffen so ein wichtiges Schaufenster für Innovationen aus Baden-Württemberg. Unternehmerinnen und Unternehmer können hier ihre Lösungen für eine nachhaltigere Produktion präsentieren und andere zur Nachahmung animieren“ sagte Untersteller. Zu den auf der Internetseite präsentierten Unternehmen gehören unter anderem Gewinnerinnen und Gewinner des Umweltpreises, des Umwelttechnikpreises oder des Lea-Mittelstandspreises. Oder die Unternehmen engagieren sich in Initiativen wie „100 Betriebe für Ressourceneffizienz“, „100 Orte für Industrie 4.0“, beim Klimabündnis Baden-Württemberg und bei der WIN-Charta Baden-Württemberg.

Weitere Informationen

Die Entwicklung der Informationsseite geht auf eine Initiative des Beirats für nachhaltige Entwicklung der Landesregierung Baden-Württemberg zurück. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg erfolgte dann durch den Initiativkreis der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit die Umsetzung. Eine eigens gebildete Arbeitsgruppe setzte sich zunächst mit den konkreten Zukunftsherausforderungen auseinander und identifizierte entlang der Wertschöpfungskette fünf Handlungsfelder, die sich am Konzept der Kreislaufwirtschaft orientieren: Produktentwicklung/Design, Lieferkette/Einkauf, Produktionsprozesse/Dienstleistungen, Produktnutzung sowie End-of-Life-Management.

Pressemitteilung

12.03.2021

Quelle: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Weitere Informationen

- ▶ [Umweltministerium Baden-Württemberg](#)
- ▶ [Nachhaltige Produktion
BW](#)